



Medienmitteilung vom 3. Juli 2018

Standortentscheid «Bahnhof Jegenstorf 2025» bis Ende 2018

Zwei Varianten für den Bahnhof Jegenstorf 2025 wurden der Jegenstorfer Bevölkerung im Winter 2017 zur Mitwirkung vorgelegt. Auf Basis der Mitwirkungsangaben wollen der Gemeinderat Jegenstorf und der RBS gemeinsam den Entscheid über den Bahnhofstandort treffen. Wegen vertiefter Abklärungen soll der Entscheid voraussichtlich erst bis Ende Jahr fallen.

Das Mitwirkungsverfahren zu den beiden möglichen Bahnhofstandorten wurde vom 9. November bis 8. Dezember 2017 durchgeführt. Insgesamt wurden 313 Eingaben abgegeben.

Um die beiden technisch machbaren Varianten mit ihren Auswirkungen auf die Entwicklung der Gemeinde richtig einschätzen zu können, bedarf es zusätzlicher Abklärungen. Unter anderem stellten sich konkrete Fragen zur möglichen Verkehrsentwicklung und zum Ausbaustandard in Bezug auf den Perronzugang. Ein weiterer wesentlicher Punkt betrifft die Siedlungsentwicklung. Bei beiden Varianten muss abgeschätzt werden, mit welchen Konsequenzen hinsichtlich der geplanten Siedlungsentwicklung und der finanziellen Belastung zu rechnen ist.

In Absprache mit dem RBS hat der Gemeinderat entschieden, zu dieser für die Gemeindeentwicklung zentralen Frage vor den Herbstferien eine Retraite durchzuführen. Ziel aller Beteiligten ist es, noch in diesem Jahr einen Standortentscheid zu fällen, damit die weitere Planung und die Realisierung ohne zeitlichen Druck erfolgen können.

Auskunft erteilen:

Kontakt RBS: Caspar Lösche, Kommunikationsspezialist RBS, caspar.loesche@rbs.ch, +41 31 925 55 63

Kontakt Gemeinde Jegenstorf: Jürg Häberli, GR-Präsident, juerg.haeberli@jegenstorf.ch, +41 79 795 89 19